

Hinweise zur Datenverarbeitung

Wichtig: Bitte PDF auf dem Computer speichern, bevor Sie es ausfüllen!

Patient

Geburtstag

1. Die für die Leistungsabrechnung erforderlichen Daten werden durch Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte und/oder manuell in unser Praxisverwaltungssystem übertragen. Anschließend erfolgt der vorgeschriebene Stammdaten-Abgleich im Rahmen der Telematik-Infrastruktur.
2. Die Leistungsabrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern (Polizei, Bundeswehr, Sozialämter) erfolgt für die Leistungsbereiche Kiefergelenkerkrankungen und Kieferorthopädischen Behandlungen auf dem Postweg, für alle anderen Leistungsbereiche auf elektronischem Weg. Die Weiterverarbeitung der Daten erfolgt bei der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein, Lindemannstr. 34-42, 40237 Düsseldorf. Die Daten werden, so weit möglich, pseudonymisiert an die Krankenkassen übertragen.
3. Die von Ihnen schriftlich gemachten Angaben (Anamnesebogen) werden, ebenso wie mündliche Ergänzungen (z.B. neue Medikamente), in Ihrer Karteikarte in Papierform aufbewahrt. Die Dokumentation der Behandlung erfolgt manuell in der Karteikarte. Die für die Leistungsabrechnung erforderlichen Daten werden im Anschluss von einer mit der Datenverarbeitung beauftragten Mitarbeiterin in die EDV übertragen.
4. Für die Praxisverwaltung nutzen wir das Programm 21 der Firma CompuGroup Medical Deutschland AG, Maria Trost 25, 56070 Koblenz.
5. Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses der Praxis werden nur die hierfür erforderlichen Daten an unseren Steuerberater Herrn Zimmer, Königstr. 4, 42853 Remscheid übermittelt.
6. Im Falle der Einholung einer Bonitätsauskunft bei einer Rechnungsstellung werden die dafür erforderlichen Angaben an BFS health finance GmbH, Hülshof 24, 44369 Dortmund übermittelt.
7. Bei zahntechnischen Arbeiten wird mit den Auftragsdaten Ihr vollständiger Name und Ihr Geschlecht (Hr./Fr.) an das Dentallabor übermittelt, um die Arbeiten eindeutig zuordnen zu können.
8. Falls erforderlich werden für die Behandlung notwendige Daten schriftlich, telefonisch oder per verschlüsselter E-Mail mit Ihrem Hausarzt, mit behandelnden Ärzten und Krankenhäuser/Kliniken ausgetauscht (Arztbrief oder formloser Kontakt).

9. Alle Mitarbeiter/-innen, Praktikanten/-innen und die jeweiligen Unternehmen unterliegen bzgl. Ihrer Daten der Schweigepflicht.

10. Auf die Grundsätze der Datensparsamkeit und Datensicherheit wird geachtet.

11. Für die Praxis-EDV werden die vom Softwarehersteller empfohlenen, fortlaufend aktualisierten Schutzprogramme verwendet. Der vorgeschriebene Versichertenstammdaten-Abgleich erfolgt über einen mehrfach gesicherten Konnektor und ein VPN-Netzwerk. Es erfolgt eine tägliche Gesamtdatensicherung, der korrekte Verlauf der Sicherung wird täglich überprüft. Der Buchführungs-Computer wird durch aktuelle, professionelle Schutzprogramme gegen unbefugte Zugriffe gesichert.

12. Spätestens nach Einstellung der Praxistätigkeit und Ablauf aller Fristen werden alle Daten gelöscht und Unterlagen vernichtet. Lediglich im Fall einer Praxisübernahme erhält/erhalten der/die Praxisnachfolger Zugriff auf ihre Karteikarte, sofern Sie zur Weiterbehandlung erscheinen und zustimmen.

13. Anspruch auf Berichtigung, sowie ein Auskunftsrecht Ihrer Daten besteht jederzeit. Ebenso haben Sie die Möglichkeit Ihre Behandlungsunterlagen gegen Kostenerstattung in Kopie zu erhalten.

Aus unserem Erinnerungssystem für Kontrolluntersuchungen können Sie sich jederzeit löschen lassen bzw. Ihre Einwilligung widerrufen. Unabhängig davon erfolgt eine Aufnahme in das System nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch.

Der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen bzw. Ihr Einverständnis widerrufen, eine Behandlung ist dann aber aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht möglich. Ihnen steht ein grundsätzlicher Lösungsanspruch Ihrer Daten zu, allerdings ist eine Löschung während der notwendigen Aufbewahrungsfristen nicht möglich. Als gesetzlich Versicherter können Sie eine Sperrung der Übermittlung Ihrer Daten an die Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein/Krankenkasse und/oder im Rahmen des Stammdatenabgleichs jederzeit veranlassen, allerdings kann die Behandlung dann nur gegen Privatrechnung erfolgen.

14. Sie haben bei Verstößen gegen den Datenschutzbestimmungen das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 200444, 40102 Düsseldorf.
Tel: 0211-38424-0, Fax: 0211-38424-10

Datum

Unterschrift